

Besonderer Umstände halber (schwere Erkrankung) setze meine bei den Verlegern, Kommissionären, Bar-Sortimenten und sonstigen Lieferanten hochangesehene Buch- und Schreibwarenhandlung in einer Mittelstadt Württembergs mit einem Umsatz von M 20—22 000.— dem Verkauf aus.

Anzahlung M 10 000.—. Einem jungen, energischen, soliden Mann könnte man versprechen, daß er sein gutes Fortkommen hat, da das Geschäft noch durch Umsatz bedeutend gehoben werden kann.

Evangelischer Süddeutscher, möglichst Württemberger, erhält den Vorzug. Vermittler ausgeschlossen. Ernstliche Reflektanten wollen sich unter N. N. 350 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins wenden.

Wegen anderweiter Unternehmen stelle ich meine solidgeführte Buchhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, in freundlicher mitteldeutscher Stadt zum Verkauf. Abschluß bald erwünscht. Entgegenkommende Bedingungen. Anfragen unter „Verkauf“ Nr. 5 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In lebhafter Stadt mit 35 000 Einwohnern des Herzogtums Anhalt ist eine im besten Betriebe befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung zu verkaufen. Der Umsatz betrug im letzten Jahre ca. 30 000 M. bei einem Reingewinn von ca. 4500 M. Der Kaufpreis soll 28 000 bei einer Anzahlung von 10 000 M. betragen bei Sicherstellung des Restes, bei Barzahlung jedoch nur 26 000 M. Auf Wunsch ist auch das Hausgrundstück verkäuflich. Preis 75 000 M. bei einer Anzahlung von 10 000 M. Der Rest kann lange Zeit mit 4% verzinslich stehen bleiben.

Angebote unter Nr. 497 an R. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Altes, angesehenes, seit 27 Jahren bestehendes

Sortiment

in Stadt von ca. 40 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein ist sofort

zu verkaufen

für 12 000 M wegen Übertritts des Besitzers in einen anderen Beruf. Konkurrenz nur eine am Platze, und eine neue aussichtslos. Der Jahres-Umsatz beträgt reichlich 25 000 M und entspricht der feste Lagerbestand der Kaufforderung. Mit den vorhandenen Aussenständen hätte der Käufer die Geschäftsschulden zu bezahlen (6000 M), da diese sich gegeneinander aufheben. Verkäufer ist gern bereit, seinen etwaigen Nachfolger bei der Kundschaft einzuführen. Das in allererster Geschäftslage der Stadt liegende Geschäftshaus kann bei entsprechender Anzahlung für den Preis von 85 000—90 000 M mit übernommen werden.

Gef. Angebote unter N. N. 463 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung in Schlesien zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 M. Sichere Existenz. Näheres unter F K. 466 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

In einer Universitäts- oder Grossstadt wird ein

erstklassiges Sortiment

mit Antiquariat oder kleinem Verlag zu kaufen gesucht.

Der Kaufpreis, der bar erlegt wird, kann bis M 100 000.— betragen. — In Frage kommt nur ein altes, wirklich gutes Geschäft, das einen hohen Reingewinn abwirft, diesen durch eine geordnete Buchführung auf eine Reihe von Jahren nachweisen kann und in jeder Beziehung auf der Höhe steht. Gef. direkte Angebote erbitte unter A. S. 443 durch die Geschäftsstelle des Börsenver.

Nord- und Mitteldeutschland.

Jüngerer, bemittelter Buchhändler mit besten Empfehlungen möchte sich selbständig machen und bittet Inhaber von soliden Sortimenten, die verlaufen wollen, um Mitteilungen unter Sortiment Nr. 450 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. — Vermittlung nicht erwünscht.

Ein erweiterungsfähiges Sortiment mittlerer Größe in größerer Stadt Norddeutschlands zu kaufen gesucht.

Angebote unter N. N. 471 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kleineres, gutes Sortiment mit Nebenbranchen möchte jüngerer, strebsamer Buchhändler erwerben. Thüringen und Sachsen bevorzugt. — Angebote von Selbstverkäufern erbeten unter „Thüringen“ Nr. 449 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergefuche.

Um ein junges höchst aussichtsreiches Unternehmen in der erforderlichen Großzügigkeit ausgestalten zu können, beabsichtigt der jetzige Besitzer die Gründung einer G. m. b. H.

Das hierzu nötige Kapital beträgt ca. 10—12 000 M.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 498 durch R. F. Koehler, Leipzig.

Ein im deutschen und ausländischen Antiquariat erfahrener Herr, mit Kenntnis der englischen Sprache, und mit einigen Tausend Mark, könnte als Teilhaber in eine Buchhandlung im Auslande eintreten. Angeb. unter N. N. 313 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einer meiner Geschäftsfreunde sucht zur Gründung einer Winterfiliale in einem südlichen Kurorte einen Teilhaber mit einer Einlage von 20 000 M. Gef. Angebote erbitte unter Nr. 499 an R. F. Koehler, Leipzig.

Fertige Bücher.

Die brennende Frage für Reform des Religionsunterrichts

In meinem Verlag erscheint zunächst Heft 1 der Schriften des Sächsischen Schulvereins:

Schule und Dogma

Das Recht des evangel. Religionslehrers
auf Freiheit der persönlichen Überzeugung

Die Möglichkeit eines gemeinsamen Religionsunterrichts bei verschiedener Stellung des Elternhauses zur Kirchenlehre

Erweiterter Abdruck zweier Vorträge von

Pastor Kruspe, Meissen

mit Einführung von Rechtsanwalt Kloeppel-Dresden,
Vorsitzender des Sächs. Schulvereins für Reform des Religionsunterrichts.

M 1.— Ladenpr., M —.75 in Rechn., M —.65 bar. Partie 11/10.

Meissen, Sa.

Sächsische Schulbuchhandlung
Inh. Albert Buchheim.